

LEKTION 1

Vom Wesen der Welt

Stobaios

Θαλῆς ὁ φιλόσοφος¹, εἷς² τῶν ἑπτὰ σοφῶν, περὶ τοῦ κόσμου ᾧδὲ πως³ λέγει. Ὁ κόσμος νόον ἔχει, ὥσπερ καὶ οἱ ἄνθρωποι νόον ἔχουσιν. Ὁ δὲ τοῦ κόσμου νόος⁴ θεός ἐστιν. Ἀναξίμανδρος δὲ λέγει, ὅτι πολλοὶ κόσμοι εἰσὶν⁵ ἐν τῷ ἀπείρῳ⁶ καὶ πολλοὶ οὐρανοί. Τοὺς δὲ οὐρανοὺς ὁ Ἀναξίμανδρος νομίζει θεούς.⁷

¹ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 1.

² εἷς: einer (Numerale).

³ ᾧδὲ πως: „so irgendwie“, ungefähr folgendermaßen.

⁴ ὁ τοῦ κόσμου νόος: „der des Kosmos Geist“ → der Geist des Kosmos. – Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 3.

⁵ κόσμοι εἰσὶν: Kosmen sind → Kosmen existieren, es gibt Kosmen. – Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 4 c (Fußnote!).

⁶ τὸ ἀπειρον: das Unbegrenzte.

⁷ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 6.

LEKTION 2

Die Welt – ein Organismus

Diogenes Laertios/Plutarch

Χρύσιππος καὶ Ἀπολλόδωρος καὶ Ποσειδώνιος λέγουσιν, ὅτι ὁ κόσμος ζῶον ἐστὶ καὶ ψυχὴν ἔχει. Πάντα⁸ γὰρ τὰ ζῶα ψυχὰς ἔχει⁹, καὶ τὰ φυτά. Ὁ δὲ τῶν Στωϊκῶν λόγος¹⁰ ἐστίν· Τὸ ζῶον τοῦ μὴ ζώου κρεῖττον¹¹ οὐδὲν δὲ τοῦ κόσμου κρεῖττον¹² ζῶον ἄρα ὁ κόσμος.¹³ Αἱ δὲ τῶν ἀνθρώπων ψυχαὶ¹⁴ ἐκ τῆς τοῦ κόσμου ψυχῆς¹⁵ ἤκουσιν. Ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄστροις, τῷ ἡλίῳ, τῇ σελήνῃ ψυχαί εἰσιν.¹⁶

⁸ πάντα: alle.

⁹ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 7.

¹⁰ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 3.

¹¹ Τὸ ζῶον τοῦ μὴ ζώου κρεῖττον: Das Lebewesen ist stärker als das nicht Lebewesen.

¹² Dieser Satz ist analog dem Vorsatze zu übersetzen.

¹³ Hier liegt – wie in den beiden vorangegangenen Sätzen – Ellipse vor. Ellipse bedeutet eigentlich stets das „Fehlen“ einer (finiten) Form von „sein“. Diese Form kann eigentlich nicht fehlen, wenn es sich dabei um ein Vollverb handelt!

Ein implizites Subjekt ist ebenfalls undenkbar! – Beispiel: „Kurz das Leben, lang die Kunst.“

¹⁴ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 3.

¹⁵ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 3. – Der Genitiv bei ἐκ erklärt sich aus der trennenden Bedeutung des Genitivs; dieser nämlich zeigt im Altgriechischen sowohl die Zugehörigkeit als auch die Getrenntheit oder Trennung an.

¹⁶ Siehe KANTHAROS-Begleitheft, R 9.